

die Bewirtschaftung der Güter der geflohenen Großgrundbesitzer und verlangten deren Aufteilung unter die werktätige Landbevölkerung.

Von den Selbstverwaltungsorganen in den Ländern und Provinzen der sowjetischen Besatzungszone wurde nach gründlicher Beratung mit Arbeitern und werktätigen Bauern das Gesetz über die Bodenreform ausgearbeitet. Die Veröffentlichung dieses Gesetzes für die Provinz Sachsen am 3. September 1945 bedeutete den Beginn der Bodenreform.

Die werktätigen Bauern gingen, tatkräftig unterstützt von der Arbeiterklasse und den Selbstverwaltungsorganen, überall ohne Verzug daran, die Junker und Großgrundbesitzer zu verjagen und ihr Land in Besitz zu nehmen. In den Dörfern wurden auf allgemeinen Versammlungen der Landarbeiter, landarmen Bauern und Umsiedler Bodenkommissionen demokratisch gewählt. Die 52292 Mitglieder dieser Kommissionen, in der Mehrzahl Parteilose, nahmen die Auswahl der Bewerber und die Verteilung des Bodens vor. Eine Vollversammlung der Bodenbewerber mußte die Festlegung der neuen Bodenparzellen und ihrer Eigentümer bestätigen. Die Werktätigen des Dorfes entfalteten unter dem führenden Einfluß der Arbeiterparteien eine große demokratische Initiative.

### *Die Arbeiterklasse half den Bauern*

Die Durchführung der Bodenreform ging unter den Bedingungen härtesten Klassenkampfes vor sich. In offenem und verstecktem Kampf, mit Lüge, Verleumdung und Terror, versuchten die Großgrundbesitzer und ihre Trabanten im Dorf die Inbesitznahme des Landes durch die werktätigen Bauern und Landarbeiter zu verhindern oder zumindest aufzuhalten. 24 700 Arbeiter aus den Industriebetrieben wurden von den in Aktionseinheit handelnden Arbeiterparteien mobilisiert und zur Unterstützung der Bodenkommissionen ins Dorf entsandt.

Von großer Wichtigkeit für die erfolgreiche Verwirklichung der Bodenreform war die Hilfe der Sowjetunion. Die großen Erfahrungen des Sowjetvolkes im Kampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung erleichterten den raschen und erfolgreichen Abschluß dieser großen Aktion. Die sowjetischen Militärbehörden in Deutschland, die die Forderung der werktätigen Bauern nach Enteignung der Junker und Übergabe ihres Bodens in die Hände der Bauern unterstützten, erwiesen bei der Durchführung und der Festigung der Bodenreform große Hilfe.

In kürzester Frist war die Bodenreform erfolgreich durchgeführt. In